Wien 9 Juli 1883.

Hochgeehrtes Directions-Comité
der internationalen elektrischen
Ausstellung. Wien 1883.

In einer Zuschrift vom 6ten Juli 1883 wurde ich aufgefordert einen populären, aber die Frage erschöpfenden, öffentlichen Vortrag sub titulo: "Anwendung der Elektrizität in der Heilkunde" seinerzeit abzuhalten, und dadurch die No. 13 des ins Auge gefassten, auf 23 Nummern bezifferten Vortragscyclus auszufüllen. So geehrt und erfreut ich mich fühle, dass so viel Zutrauen in meine Person gesetzt wurde, so muss ich dennoch zu meinem grossen Leidwesen die mir zugedachte Ehre dankend ablehnen.

Der Grund welcher mich zu diesem
Refus zwingt, ist folgender:
Bekanntermaassen hat die Elektrizität
in der Heilkunde - als Gesammtwissenschaft -
heutzutage solch großartige Dimensionen
angenommen, daß die eigentliche, die interne
Medizin streifende Electrotherapie
als Spezialfach in der Medizin angesehen
und dementsprechend kultivirt wird.
Ich aber zähle nicht zu den Electrotherapeuten
und könnte daher als Fachchirurg nur
über die Verwendung der Elektrizität in
der Chirurgie schreiben, nie aber über

über deren Anwendung in der Heilkunde
überhaupt. Hierfür können nur Fach-
spezialisten, also Electrotherapeuten, ant-
worten; Männer also, wie Stein in Frankfurt a/M,
Duchenne in Paris, Benedict in Wien, u.
Andere mehr.
Mit den Ausdrücken von Hochachtung
und Verehrung nennt sich

Mosetig Moorhof

NB. Seit neuester Zeit werde ich per Edler
von betitelt. Dies ist unrichtig, da ich
Ritter des eisernen Kronordens bin.

1883.

Wien 9. Juli

Mosetig Moorhof

Wien

R 10. Juli

für Dr Wü.

<u>MOSETIG-MOORHOF, A</u>

A.L.S. July 9,1883

«Elektrizität in der Medizin». 4 L. a. s. u. 2 L. s. deutscher Mediziner: Themata für einen Vortragszyklus mit obigem Titel, veranstaltet im Rahmen der Internationalen Elektrischen Ausstellung, Wien 1883. Zusammen 10 ½ S., meist 4°. (30.—)

Namen: E. Fleischl; A. Mosetig-Moorhof; J. von Mundy; M. Rosenthal; S. Th. Stein (2 L. s.).

LAA 49